

27.03.2015 – 09:05 Uhr

Fettweg-Spritze setzt sich durch

Drensteinfurt (ots) -

Immer mehr Menschen wollen schonende Verfahren statt Skalpell bei ästhetischen Verschönerungen. Dies legt eine neue Statistik der jüngsten Ausgabe der internationalen Zeitschrift PRIME nahe. In 2014 liegt die Steigerungsrate für Behandlungen mit der Fettweg Spritze (Fat Reduction Injections) bei 518 % - ein gigantischer Anstieg. In der Kategorie der in 2014 am stärksten wachsenden ästhetischen Therapien steht die Injektionslipolyse an dritter Stelle. Es ist kein Wunder, dass die kleinen Micro Injektionen immer beliebter werden: Sehr niedrige Komplikationsrate (unter 0,076 %), ein mittlerweile ausgereiftes Verfahren mit standardisierten Protokollen, gute Ergebnisse bei 95 % der Patienten und Sicherheit für Patienten und Ärzte durch den Zusammenschluss der praktizierenden Ärzte im NETZWERK-Lipolyse und der Internationalen Gesellschaft für Lipolysetherapie. Im letzten Jahrzehnt gab es mehr als 100 wissenschaftliche Veröffentlichungen zur Fettweg-Spritze, auch vor allem von deutschen Universitäten.

Hauptregionen der Behandlung sind im Gesicht das Doppelkinn und die Hängebackchen. Im Alter sinkt das Wangenfett durch die Schwerkraft in die unteren Gesichtsregionen und verändert so die jugendlichen Gesichtskonturen. Erst dank der Injektions-Lipolyse ist für diese Probleme eine Lösung gefunden. Auch am Körper können mit der Injektions-Methode kleinere Fettdepots nebenwirkungsarm erfolgreich abgebaut werden. Gerade gegen Sport oder Diät resistente Regionen sind geeignet, mit der neuen Methode langfristig abzusmelzen.

Kontakt:

Dirk Brandl
Sprecher NETZWERK-Lipolyse
Tel 0171-64 18 249
Email brandl@network-globalhealth.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018233/100770530> abgerufen werden.